

| | |
|-------------|----------------------------------------------------|
| Leitung | Christian Sohm, Leiter der Gemeindeversammlung |
| Sekretariat | Tobias Schmid, Gemeindeschreiber/Leiter Verwaltung |
| Protokoll | Sandra Blaser, Leiterin Abteilung Bevölkerung |



Protokoll der 1. Versammlung

Mittwoch, 19. Juni 2024, 19:30 Uhr, Kirchgemeindehaus Utzenstorf (beim Mehrzweckgebäude)

| | |
|-------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Anwesend | 50 Personen, davon 44 Stimmberechtigte |
| Gemeinderat | Yannick Buchter, Christine Christen, Adrian Rothenbühler, Anna-Katharina Schwab, Susanne Siegenthaler, Beat Singer, Marc Streit |
| Verwaltung | Magdalena Bärtschi, Leiterin Abteilung Finanzen (mit Antragsrecht) Hanspeter Rentsch, Leiter Abteilung Bau (mit Antragsrecht) Stefanie Zaugg, stv. Leiterin Abteilung Bau (als Gast; mit Antragsrecht) Lea Velimirovic, Lernende (als Gast; ohne Antragsrecht) |

Traktanden

1. Jahresrechnung 2023 – Genehmigung
2. Kreditabrechnungen – Kenntnisnahme
 - a. Strassenbeleuchtung – Erneuerung Leuchten mit Umrüstung auf LED
 - b. Quellgasse – Erneuerung Wasserleitung
 - c. Gotthelfstrasse inkl. Teilbereich Turnweg – Erneuerung Werkleitungen, Erneuerung Strasse
 - d. Gebäude Gotthelfstrasse 15A (Mehrzweckgebäude) – Aufbau Photovoltaikanlage 275 kWp
 - e. Kirchstrasse – Erneuerung Werkleitungen und Strasse
 - f. Neubau Feuerwehrgebäude (Fabrikstrasse 16)
 - g. Friedhofanlage – Erneuerung und Umbau Aufbahrungs- und Abdankungsgebäude (Lindenstrasse 61)
 - h. Waldstrasse/Kieswerkstrasse – Neubau Einstaukanal, Erneuerung Werkleitungen und Strasse
3. Reglement zur Übertragung von Aufgaben des Bevölkerungsschutzes an das Gemeindeunternehmen «Zivilschutzorganisation Ämme BE» 2024 – Beschluss
4. Informationen aus den Ressorts des Gemeinderates
5. Verschiedenes

Christian Sohm, Leiter der Gemeindeversammlung, stellt sich vor und macht auf die Rügepflicht nach Artikel 49a Gemeindegesetz und die 30-tägige Beschwerdefrist nach Artikel 67a Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege aufmerksam. Beanstandungen wegen Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften werden keine angebracht.

Die Einberufung der Gemeindeversammlung wurde fristgerecht im amtlichen Anzeiger vom 16. Mai und 13. Juni 2024 publiziert. Die Auflageakten konnten ab 16. Mai 2024 beim Zentralschalter der Gemeindeverwaltung bezogen und auf der Webseite heruntergeladen werden. Zudem wurde eine Kurzfassung im Lindenblatt Nummer 2/2024 publiziert.

Als Stimmzähler werden Christoph Beck, Turnweg 9, und Marc Fiechter, Kieswerkstrasse 21, gewählt.

Es sind 3'314 Einwohnerinnen und Einwohner in Gemeindeangelegenheiten stimmberechtigt. Stimmrechte werden keine bestritten. Das nachgeführte Stimmregister liegt vor.

Gemäss Artikel 45 Absatz 2 Organisationsreglement 2017 kann ein Viertel der anwesenden Stimmberechtigten eine geheime Abstimmung verlangen.

Das Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 22. November 2023 lag vom 7. Dezember 2023 bis 8. Januar 2024 beim Zentralschalter der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Es wurde vom Gemeinderat am 15. Januar 2024 genehmigt. Die Auflage- und Einsprachefrist wurde im amtlichen Anzeiger vom 7. Dezember 2023 publiziert.

Verhandlungen

2024-1 8.131 Jahresrechnung

1. Jahresrechnung 2023 – Genehmigung

Ausgangslage

Yannick Buchter, Ressortvorsteher Finanzen, stellt sich vor und orientiert, dass die vorliegende Rechnung am 27. und 28. Mai 2024 durch die ROD Treuhand AG geprüft und für richtig befunden worden ist. Anlässlich der Besprechung ist die Zusammenarbeit mit der Abteilung Finanzen gelobt worden, was Yannick Buchter verdankt. Er präsentiert die Erfolgs- und die Investitionsrechnung 2023 und begründet die Besserstellung gegenüber dem Budget 2023. Dabei zeigt er auf, dass die Budgetkredite nicht ausgeschöpft worden sind aufgrund von weniger baulichem Unterhalt an Grundstücken und Gebäuden, tieferen Abschreibungen (Projekte mit Kreditunterschreitung), tieferen Lastenausgleichsbeträgen und tieferen Beiträgen an Gemeindeverbände. Weiter erläutert er den Geldfluss der letzten fünf Jahre und den Selbstfinanzierungsgrad (2023: 109.06 Prozent). Zudem informiert er über den begonnen Budgetprozess, verbunden mit der möglichst genauen Liquiditätsplanung.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen:

| Erfolgsrechnung | | | |
|---------------------------|------------|------------------|---------------------|
| | | Aufwand | Ertrag |
| Gesamthaushalt | CHF | 18'827'752.83 | CHF 18'922'078.78 |
| <i>Ertragsüberschuss</i> | <i>CHF</i> | <i>94'325.95</i> | |
| davon | | | |
| Allgemeiner Haushalt | CHF | 16'921'137.83 | CHF 16'921'137.83 |
| <i>Ergebnis</i> | | | <i>CHF 0.00</i> |
| Wasserversorgung | CHF | 326'480.60 | CHF 400'313.04 |
| <i>Ertragsüberschuss</i> | <i>CHF</i> | <i>73'832.44</i> | |
| Abwasserentsorgung | CHF | 948'527.65 | CHF 977'766.85 |
| <i>Ertragsüberschuss</i> | <i>CHF</i> | <i>29'239.20</i> | |
| Abfall | CHF | 435'458.00 | CHF 435'515.56 |
| <i>Ertragsüberschuss</i> | <i>CHF</i> | <i>57.56</i> | |
| Feuerwehr | CHF | 196'148.75 | CHF 187'345.50 |
| <i>Aufwandüberschuss</i> | | | <i>CHF 8'803.25</i> |
| Investitionsrechnung | | | |
| | | Ausgaben | Einnahmen |
| Investitionen | CHF | 2'625'252.95 | CHF 238'834.40 |
| <i>Nettoinvestitionen</i> | <i>CHF</i> | | <i>2'386'418.55</i> |

Beschluss

Die Jahresrechnung 2023 wird einstimmig genehmigt.

2. Kreditabrechnungen – Kenntnisnahme

Ausgangslage

Verpflichtungskredite sind nach Abschluss des Vorhabens dem zuständigen Organ zur Kenntnis zu bringen. Christian Sohm, Leiter der Gemeindeversammlung, erläutert folgende Verpflichtungskreditabrechnungen, die der Gemeinderat zur Kenntnisnahme bringt:

a) Strassenbeleuchtung – Erneuerung der Leuchten mit Umrüstung auf LED

| | | |
|-------------------------------|---------------------------------------------------------------------|------------|
| Projekt | Strassenbeleuchtung – Erneuerung der Leuchten mit Umrüstung auf LED | |
| Abrechnungskonto | 6150.5010.12/140.001.010 | |
| Beschluss Gemeindeversammlung | 19. Juni 2019 | |
| Bewilligte Kreditsumme | CHF | 411'200.00 |
| Kreditabrechnung | CHF | 302'659.85 |
| Kreditunterschreitung | CHF | 108'540.15 |

Der von der Stimmbevölkerung am 19. Juni 2019 bewilligte Kredit von CHF 411'200.00 wird mit CHF 108'540.15 unterschritten. Die Unterschreitung wird mit günstigeren Preisen der Leuchten sowie Einsparungen bei den Kandelaber-Verlängerungen und Montagearbeiten begründet. Zudem wird informiert, dass mit diesem Projekt der Energieverbrauch der Strassenbeleuchtung um 67 Prozent gesenkt werden konnte, was eine jährlich wiederkehrende Einsparung von rund CHF 30'000.00 zur Folge hat.

| | | |
|--------|----------|----------------------------|
| 2024-3 | 4,511.44 | Quellgasse |
| | 11.412 | Basiserschliessungsanlagen |

b) Quellgasse – Erneuerung Wasserleitung

| | | |
|-------------------------------|---------------------------------------|------------|
| Projekt | Quellgasse – Erneuerung Wasserleitung | |
| Abrechnungskonto | 7101.5031.20/140.3101.013 | |
| Beschluss Gemeindeversammlung | 22. Juni 2022 | |
| Bewilligte Kreditsumme | CHF | 323'000.00 |
| Kreditabrechnung | CHF | 262'060.50 |
| Kreditunterschreitung | CHF | 60'939.50 |

Der von der Stimmbevölkerung am 22. Juni 2022 bewilligte Kredit von CHF 323'000.00 wird mit CHF 60'939.50 unterschritten. Die Unterschreitung des Kredites wird mit dem Nichtbeanspruchen des Kostenungenauigkeitszuschlags und der Position Unvorhergesehenes sowie tieferen Kosten im Bereich Baumeisterarbeiten begründet.

| | | |
|--------|----------|----------------------------|
| 2024-4 | 4,511.19 | Gotthelfstrasse |
| | 11.412 | Basiserschliessungsanlagen |

c) Gotthelfstrasse inkl. Teilbereich Turnweg – Erneuerung Werkleitungen, Erneuerung Strasse

| | | |
|---------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
| Projekt | Gotthelfstrasse inkl. Teilbereich Turnweg – Erneuerung Werkleitungen und Strasse | |
| Abrechnungskonto | 6150.5010.04/140.1001.007, 7101.5031.08/140.3101.009, 7201.5032.04/140.3201.003 | |
| Beschluss Urnenabstimmung | 19. Mai 2019 | |
| Bewilligte Kreditsumme | CHF | 2'228'700.00 |
| Kreditabrechnung | CHF | 1'732'373.65 |
| Kreditunterschreitung | CHF | 496'326.35 |

Der von der Stimmbevölkerung am 19. Mai 2019 bewilligte Kredit von CHF 2'228'700.00 wird mit CHF 496'326.35 unterschritten. Die Unterschreitung des Kredites wird mit dem Nichtbeanspruchen des Kostenungenauigkeitszuschlags und deutlich tieferen Kosten im Bereich Baumeisterarbeiten begründet.

| | | |
|--------|-------|-----------------------------------|
| 2024-5 | 8.406 | Mehrzweckbau (Gotthelfstrasse 15) |
|--------|-------|-----------------------------------|

d) Gebäude Gotthelfstrasse 15A (Mehrzweckgebäude) – Aufbau Photovoltaikanlage 275 kWp

| | | |
|------------------------|---------------------------------------------------------------------|------------|
| Projekt | Gebäude Gotthelfstrasse 15A (Mehrzweckgebäude) – Photovoltaikanlage | |
| Abrechnungskonto | 2170.5040.10/140.4001.007 | |
| Beschluss Gemeinderat | 26. April 2021 | |
| Bewilligte Kreditsumme | CHF | 288'600.00 |
| Kreditabrechnung | CHF | 342'325.05 |
| Kreditüberschreitung | CHF | 53'725.05 |

Der vom Gemeinderat am 26. April 2021 unter Vorbehalt des fakultativen Referendums bewilligte Kredit von CHF 288'600.00 wird mit CHF 53'725.05 überschritten. Die Überschreitung des Kredites wird mit der damaligen Marktlage bei der Beschaffung, den Aufwänden für ein Fassadengerüst, der Verschiebung der Höhensicherung und des Schneefangs sowie der Installation eines Anzeigepanels begründet.

Antrag

Der Gemeinderat bringt die Abrechnungen der Verpflichtungskredite zur Kenntnis.

Beschluss

Die Abrechnungen der Verpflichtungskredite werden zur Kenntnis genommen.

2024-10 7.200 Zivilschutz

3. Reglement zur Übertragung von Aufgaben des Bevölkerungsschutzes an das Gemeindeunternehmen «Zivilschutzorganisation Ämme BE» 2024 – Beschluss

Ausgangslage

Susanne Siegenthaler, Ressortvorsteherin Sicherheit, stellt sich vor und erläutert, dass die Gemeindeaufgabe «Zivilschutz» seit einiger Zeit vom Gemeindeverband Öffentliche Sicherheit Untere Emme (ÖSUE) wahrgenommen wird, sich dieser der Zivilschutzorganisation Kirchbergplus angeschlossen hat und per 1. Januar 2025 eine grundlegende Veränderung im Zivilschutzbereich erfolgt. Sie erläutert, dass die «Zivilschutzorganisation Ämme BE» als öffentlich-rechtliches Unternehmen in Form einer kommunalen Anstalt von der Gemeinde Kirchberg mit den Behörden der weiteren Vertragsgemeinden gegründet wird. Die Verbandsgemeinden des Gemeindeverbandes Öffentliche Sicherheit Untere Emme (ÖSUE) übertragen die Aufgabe Zivilschutz ab 1. Januar 2025 an die neue Organisation, wofür ein Übertragungsreglement nötig ist. Der Beschluss des Aufgabenübertragungsreglements liegt aufgrund der Ausgabenkompetenz des Gemeinderats in der Zuständigkeit der Gemeindeversammlung, erläutert die Ressortvorsteherin Sicherheit.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, das von ihm am 18. März 2024 beschlossene Reglement zur Übertragung von Aufgaben des Bevölkerungsschutzes an das Gemeindeunternehmen «Zivilschutzorganisation Ämme BE» 2024 zu genehmigen.

Beschluss

Das Reglement zur Übertragung von Aufgaben des Bevölkerungsschutzes an das Gemeindeunternehmen «Zivilschutzorganisation Ämme BE» 2024 wird einstimmig genehmigt.

4. Informationen aus den Ressorts des Gemeinderates

Yannick Buchter, Ressortvorsteher Finanzen, informiert über die Teilerneuerung des Gebäudes Gotthelfstrasse 6, den Einbau von Archiv- und Lagerräumen und einer öffentlichen Toilette sowie den Ersatz von Elektroinstallationen und der Heizung. Die Bauphase dauert bis Herbst 2024, führt Yannick Buchter aus und berichtet über den Abbruch der Gebäude Kirchstrasse 3a (Container) und Gotthelfstrasse 6a (Garagen) sowie der Erstellung eines Boulefeldes neben dem öffentlichen Spiel- und Begegnungsplatz im Sommer 2024.

Susanne Siegenthaler, Ressortvorsteherin Sicherheit, präsentiert die Truppenunterkunft, deren Auslastung 2023 und deren Anerkennung aufgrund der Sauberkeit, der Technik, des guten Anschlusses an den öffentlichen Verkehr und der Einkaufs- und Einkahrmöglichkeiten im Dorf. Weiter stellt sie die Ansprechpersonen vor, die Interessierte bei der Vorbesichtigung mit Informationen – unter anderem zur Nachtruhe – ausstatten. Susanne Siegenthaler betont die Wichtigkeit der Bundesbeiträge für Belegungen, welche finanzielle und personelle Aufwände mittragen, sowie die Einkäufe in Ortschaften und bittet die Bevölkerung, bei nächtlichen Vorfällen mit Hans Rudolf Wymann, Orts-QM, Kontakt aufzunehmen. Zudem begrüsst sie Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Situation.

Anna-Katharina Schwab, Ressortvorsteherin Soziales, stellt das neue Altersleitbild Untere Emme 2023 vor, das die Gemeinden Bätterkinden, Utzenstorf, Wiler und Zielebach erstellt haben. Die Regionale Kommission für Altersfragen hat Ziele und Leitsätze erarbeitet, wobei die Bevölkerung mehrere Möglichkeiten zur Mitwirkung wahrgenommen hat, berichtet Anna-Katharina Schwab und zeigt die Wichtigkeit der Bevölkerungsstruktur, die kommenden Herausforderungen und die nötige Zusammenarbeit von Vereinen, Organisationen und Institutionen auf. Dabei appelliert sie an die Sorgfalt gegenüber Gesellschaft und Infrastruktur. Weiter bewirbt sie das Angebot «Ungeri Ämme huißt», mit dem Hilfe-Anbietende und -Beziehende vermittelt werden, und lädt die Bevölkerung ein, sich dafür bei der Gemeindeverwaltung zu melden.

Adrian Rothenbühler, Ressortvorsteher Planung/Umwelt, informiert über die Voraussetzungen des Loonwaldes als «Klimawald», mit dem in zwanzig Jahren durch Pflanzung von zukunftsfähigen Baumarten (z. B. Traubeneiche, Kirsche, Birke) klimangepasste Wälder entstehen, was von Thomas Gut, Revierförster, und von Eduard Reusser, Forstingenieur, betreut wird. Weiter berichtet Adrian Rothenbühler von Habitatbäumen, meist dicke, grosse Bäume, die diversen Tier- und Pflanzenarten einen Lebensraum bieten, verschiedene Lebensräume untereinander verbinden und damit eine Schlüsselrolle in der Wald-Biodiversität spielen und während mindestens 50 Jahren geschützt werden sollen. Der Kanton Bern fördert die Projekte «Klimawald» und Habitatbäume durch finanzielle Beiträge, berichtet der Ressortvorsteher Planung/Umwelt.

Marc Streit, Ressortvorsteher Bau/Verkehr, blickt auf die Revitalisierung des Dorfbachs im Abschnitt nördlich der Juustrasse zurück und zeigt anhand von Bildern die Baufortschritte. Er erläutert, dass das Vorhaben vier Jahre dauerte, wobei während einem Jahr auf die Baubewilligung gewartet werden musste. Dank der hohen Projektqualität sind Einnahmen verbucht worden, sodass ein kleiner Nettoaufwand resultiert. Marc Streit bedankt sich bei den Planenden, Kantonsvertretenden, Mitarbeitenden der Abteilung Bau, Unternehmenden und Anwohnenden für die Unterstützung.

Christine Christen, Ressortvorsteherin Bildung/Kultur/Sport, berichtet vom Start der Kultur- und Sportkommission, die seit Januar 2024 amtiert, sich konstituiert, Freude an den neuen Aufgaben und das erste grössere Projekt realisiert hat. Sie zeigt anhand einer Diashow Eindrücke der Aktion «schweiz.bewegt – das Gemeindeduell», bei dem sich die Schule, Vereine, Organisationen und Private engagiert haben. Christine Christen bedankt sich bei allen, die am Projekt mitgewirkt haben, besonders bei Gaby Heiniger für die Koordination in der Schule. Zudem freut sie sich auf 2026, wenn gemäss heutiger Planung wieder Bewegungsminuten gesammelt werden.

Beat Singer, Ressortvorsteher Gemeindeführung, blickt auf das aus seiner Sicht positiv verlaufene erste Halbjahr der neuen Legislatur zurück und bedankt sich bei den neuen Behördenmitgliedern für das Engagement. Auch dankt er der Stimmbevölkerung für Zustimmung zum Projekt Schulraum31, für das die Baubewilligung zeitnah erfolgt, hofft Beat Singer. Er informiert dabei über den erfolgten Austausch mit dem Regierungsstatthalteramt Emmental betreffend Bearbeitungsdauer von Baugesuchen (aktuell statt drei Monaten rund ein Jahr). Weiter stellt er Stefanie Zaugg, stv. Leiterin Abteilung Bau, vor und verkündet die Prüfungserfolge von Patrick Jegerlehner zum diplomierten Bernischen Finanzverwalter und von Lara Spross zum Fachausweis als Bernische Gemeindefachfrau. Dabei lobt er die Verwaltungsorganisation und -mitarbeitenden. Beat Singer erzählt zudem von der Übung des Regionalen Führungsorgans, bei der die Ereignisorganisation anhand eines Szenarios (starker Hagel während eines Grossanlasses) durchgespielt und aufgezeigt worden ist. Weiter informiert er von der Regionalkonferenz, deren Geschäftsleitung sich neu regelmässig mit Grossratsmitgliedern parteiübergreifend über Themen des Emmentals debattiert.

Auf Anfrage von Remo Zuberbühler erklärt Hanspeter Rentsch, Leiter Abteilung Bau, dass die Örtlichkeit des Installationsplatzes jeweils Sache des Bauunternehmens ist, für die Bauarbeiten am Birkenweg Synergieeffekte bezüglich Bohrungen für eine Grundwasserfilterpumpe genutzt worden sind und der Veloweg ausgeschlossen werden musste, da dieser für ein Lastwagengewicht ungeeignet ist.

5. Verschiedenes

Christian Sohm, Leiter der Gemeindeversammlung, informiert gemäss Artikel 16 Absatz 3 Organisationsreglement 2017 über den Datenschutzaufsichtsbericht der ROD Treuhand AG.

Magdalena Bärtschi, Leiterin Abteilung Bevölkerung, verweist auf Anfrage von René Stüdeli auf die separate Position «Elektrizität allgemein» respektive «Konzessionen», die in der Jahresrechnung auf Seite 86, gemäss den Vorgaben von HRM2, zu finden ist. Der Antrag von René Stüdeli, für die «Energie» eine eigene Spezialfinanzierung zu erstellen, wird aufgrund der nicht vorhandenen reglementarischen Grundlage sowie der fehlenden Zuständigkeit der Gemeindeversammlung nicht zur Abstimmung gebracht.

Ebenfalls der zweite Antrag von René Stüdeli, das Energieleitbild und den Massnahmenkatalog zu überarbeiten, dafür eine Arbeitsgruppe zu bilden und ein Strategiepapier mit Reglementsentwurf für die zweckgebundene Verwendung der Einnahmen und zukunftsfähigen Massnahmen zu erstellen, wird aufgrund der fehlenden Zuständigkeit der Gemeindeversammlung nicht zur Abstimmung gebracht, erklärt Christian Sohm. Das Anliegen nimmt der Gemeinderat entgegen und prüft das weitere Vorgehen. Dabei wird von Niklaus Knuchel auf die Möglichkeit «Gespräch mit dem Gemeinderat» hingewiesen.

Hanspeter Rentsch, Leiter Abteilung Bau, erklärt auf Nachfrage von Michael Kumli, dass für die Sanierungsarbeiten an der Feldeggstrasse noch keine Baubewilligung vorliegt und gemäss Verfahrensprogramm Fachstellen eingeladen sind, ihre Berichte einzureichen, Einspracheverhandlungen anstehen und deshalb frühestens im September 2024 mit einem Entscheid gerechnet werden darf.

René Stüdeli erkundigt sich bezüglich Sanierung Feldeggstrasse nach der Koordination mit Swisscom für den Anschluss an das Glasfasernetz. Marc Streit, Ressortvorsteher Bau/Verkehr, erklärt, dass eine solche Koordination stets frühzeitig mit den betreffenden Werkeigentümern (Emmental Trinkwasser, GA Weissenstein, Swisscom etc.) stattfindet.

Schluss der Sitzung: 21:00 Uhr
Dauer der Sitzung: 01:30 Std.

Christian Sohm
Leiter der Gemeindeversammlung

Beat Singer
Präsident des Gemeinderates

Tobias Schmid
Gemeindeschreiber/Leiter Verwaltung

Sandra Blaser
Leiterin Abteilung Bevölkerung